

Tag der Ausgabe:
Mittwoch und Sonnabend.



Insertionsgebühr:
für die gesp. Zeile 15 Pf.

Amtsblatt für das Fürstenthum Lippe.

N^o 72.

Sonnabend, den 8. September.

1883.

Seine Hochfürstliche Durchlaucht der Fürst haben Sich am 7. d. M. auf einige Zeit nach Steiermark und Ihre Großherzogliche Hoheit die Fürstin an demselben Tage nach Rothenfels in Baden begeben.

Die heute ausgegebene Nr. 19 der Gesetzsammlung für das Fürstenthum Lippe enthält: Nr. 24. Verordnung, die Abhaltung öffentlicher Tanzlustbarkeiten betreffend, vom 6. September 1883.

Der Regierungs-Baurath Dverbeck in Lemgo ist für die Zeit vom 1. k. M. October an nach Detmold und der Landbaumeister Hermann in Detmold von jenem Zeitpunkt an nach Lemgo verlegt.

Vorbehaltlich einer von Fürstlicher Regierung vorzunehmenden anderweiten Geschäftsvertheilung ist für gedachte Zeit dem Regierungs-Baurathe Dverbeck der bisher von dem Landbaumeister Hermann verwaltete Baubezirk, dem Landbaumeister Hermann dagegen der bisher vom Regierungs-Baurathe Dverbeck verwaltete Baubezirk zugewiesen.

Detmold, den 5. September 1883.

Fürstliches Cabinets-Ministerium.
Eschenburg.

Der Küster Sauerländer zu Haustenbeck ist an die durch die Pensionirung des Lehrers Plöger vakant gewordene Lehrerstelle in Breitenheide im Namen des Durchlauchtigsten Fürsten berufen worden.

Detmold, den 3. September 1883.

Fürstlich Lippisches Consistorium.
B. Meyer

Der Nebenlehrer Rodewald zu Salzhausen ist an die durch die Pensionirung des Kantors Bar vakant gewordene Lehrer- und Kantorstelle in Derlinghausen im Namen des Durchlauchtigsten Fürsten berufen worden.

Detmold, den 3. September 1883.

Fürstlich Lippisches Consistorium.
B. Meyer.

Durch die Berufung des Küsters Sauerländer in Haustenbeck an die Lehrerstelle in Breitenheide ist die Lehrer- und Küsterstelle in Haustenbeck vakant geworden. Meldungen sind innerhalb 14 Tagen bei uns anzubringen.

Detmold, den 3. September 1883.

Fürstlich Lippisches Consistorium.
B. Meyer.

Bekanntmachung.

Dem Lübecker Feuer-Versicherungs-Verein für Landbewohner zu Lübeck ist die Concession zum Geschäftsbetriebe im Fürstenthume Lippe ertheilt worden.

Detmold, den 30. August 1883.

Fürstlich Lippische Regierung.
Eschenburg.

Bekanntmachung.

Das Obst an den Landeschauffeen soll nach dem Meistgebot verkauft werden:

am Montag, den 17. September,
um 8 Uhr von Johannettenthal nach Schönewald,
9 Uhr von Schönewald nach Schmedissen,
10 Uhr von Schmedissen nach Meinberg,
11 Uhr von Meinberg nach Horn; und
um 4 Uhr von Storkshof nach Oberjebenhöfen.

- am Dienstag, den 18. September,
um 8 Uhr von Belle nach Wöbbel;
um 2 Uhr von Vorkhausen nach Reffenberg,
3 Uhr von Reffenberg nach Schieder.
am Donnerstag, den 20. September,
um 11 Uhr von Schlangen nach Kohlstädt;
um 3 Uhr von Hiddesen nach Friedenthal;
4 Uhr vom blauen Stege nach Heiligenkirchen,
5 Uhr von Heiligenkirchen nach Verlebeck.
am Freitag, den 21. September,
um 8 Uhr von Detmold nach Belfort,
9 Uhr von Belfort nach Ellernkrug,
10 Uhr von Ellernkrug nach Lage;
um 1 Uhr von Lage nach Rachtenhausen,
3 Uhr von Rachtenhausen nach Hespup, und
4 Uhr von Hespup bis zur Landesgrenze.
Der Landbaumeister Hermann.

Obstverkauf.

Das Obst an den Landeschaußeen im Bau-
bezirke Lemgo soll öffentlich meistbietend verkauft
werden:

- 1, zwischen Detmold und Apenkrug, Dienstag,
d. 11. d. M., vormittags 9 Uhr;
- 2, zwischen Apenkrug und Storkkrug, Dienstag,
d. 11. d. M., nachmittags 3 Uhr;
- 3, zwischen Lemgo und Hörstmar, Mittwoch,
d. 12. d. M., vormittags 9 Uhr;
- 4, zwischen Hörstmar und Lage, Mittwoch, d.
12. d. M., nachmittags 2 Uhr;
- 5, zwischen Lage und Sylbach, Donnerstag, d.
13. d. M., vormittags 9 Uhr;
- 6, zwischen Sylbach und Schötmar, Donnerstag,
d. 13. d. M., nachmittags 2 Uhr;
- 7, zwischen Schötmar und Reken, Freitag, d.
14. d. M., vormittags 9 Uhr;
- 8, zwischen Reken und Diemerthurm, Freitag,
d. 14. d. M., nachmittags 2 Uhr;
- 9, zwischen Humfeld und Mönchshof, Sonnabend,
d. 15. d. M., vormittags 9 Uhr;
- 10, zwischen Barntrup und Grieben, Sonnabend,
d. 15. d. M., nachmittags 2 Uhr;
- 11, bei Waterloo, Montag, d. 17. d. M., vor-
mittags 9 Uhr.

Lemgo, den 6. September 1883.

Fürstliche Bauverwaltung.
K. Overbeck.

Steckbrief.

Der beurlaubte Strafgefangene Gustav
Wildauer hat sich zur Fortsetzung seiner Strafe
in hiesiger Strafanstalt nicht gestellt.

Alle betreffenden Behörden werden dienst-
ergebenst ersucht, den p. Wildauer verhaften
und hierher abliefern zu lassen.

Detmold, den 7. September 1883.

Fürstliche Direction der Strafanstalten.
Schmidt.

Signalement.

Geburtsort: Schönsflies,
Wohnort, letzter: Döhren bei Hannover,
Stand: Uhrmacher,
Alter: 26 Jahre,
Größe: 1,70 Meter,
Haare: blond,
Augenbrauen: blond,
Augen: dunkel, grau,
Nase: spitz,
Mund: gewöhnlich,
Zähne: gesund,
Kinn: spitz,
Gesicht: oval,
Gesichtsfarbe: gesund,
Statur: mittl.,
Besondere Kennzeichen: fehlen.

Steckbrief.

Gegen den Schmiedegesellen Friedrich
Sieveke, geb. am 12. December 1863 zu
Augustdorf, welcher flüchtig ist, ist wegen
Verdacht des Diebstahls die Untersuchungshaft
verfügt. Um Ergreifung und Benachrichtigung
ersucht

Detmold, den 6. September 1883.

Der Fürstliche Amtsanwalt.
A. von Donop.

Brake. Der Krankenwärter August Schlüter
aus Wiembeck, z. Z. auf hiesiger Heil- und
Pflegeanstalt, beabsichtigt nach Amerika auszu-
wandern.

Brake, den 4. September 1883.

Fürstlich Lippisches Verwaltungsamt.
Th. Holzapfel.

Lemgo. Im Wege der Zwangsvollstreckung ist durch Beschluß vom heutigen Tage auf Antrag eines ingrossirten Gläubigers die öffentliche Versteigerung des dem Ackerwirth Simon Krüger am Diemerwege gehörenden Landes Rev. 36 Nr. 60 zu 6 Meßen 3,5 [R. nebst darauf erbauten Wohnhauses erkannt und Verkaufstermin auf

Dienstag, den 18. September 1883,
Morgens 10 Uhr,

bei dem unterzeichneten Gerichte angesetzt, zu welchem Kaufstiebhaber mit dem Bemerken eingeladen werden, daß Tage und Verkaufsbedingungen 14 Tage vor dem Termine hier eingesehen werden können und der Zuschlag bei einem $\frac{2}{3}$ des Taxats übersteigenden Gebote ertheilt wird.

In dem anberaumten Termine haben diejenigen, welche Anspruch auf Befriedigung aus den Kaufgeldern machen und welche dingliche Rechte an dem gedachten Grundbesitz zu haben vermeinen, ihre Ansprüche so gewiß anzumelden und zu begründen, als sie sonst damit ausgeschlossen werden sollen und nicht angemeldete Rechte dem neuen Erwerber gegenüber verloren gehen.

Lemgo, den 7. August 1883.
Fürstliches Amtsgericht Abth. I.
gez. Potmann.
Beglaubigt:
Schley,
Gerichtsschreiber.

Lemgo. Im Wege der Zwangsvollstreckung ist durch Beschluß vom heutigen Tage auf Antrag eines ingrossirten Gläubigers die öffentliche Versteigerung des dem Ackerbürger Heinrich Arning Nr. 60 der Rampendahler Bauerschaft hierf. gehörenden Wohnhauses nebst Hofraum zu 0,93 [R., Garten beim Hause zu 2,99 [R. und Land Rev. 29 Nr. 95a erkannt und Verkaufstermin auf

Dienstag, den 18. September 1883,
Morgens 10 Uhr,

bei dem unterzeichneten Gerichte angesetzt, zu welchem Kaufstiebhaber mit dem Bemerken eingeladen werden, daß Tage und Verkaufsbedingungen 14 Tage vor dem Termine hier eingesehen werden

können und der Zuschlag bei einem $\frac{2}{3}$ des Taxats übersteigenden Gebot ertheilt wird.

In dem anberaumten Termine haben diejenigen, welche Anspruch auf Befriedigung aus den Kaufgeldern machen und welche dingliche Rechte an dem gedachten Grundbesitz zu haben vermeinen, ihre Ansprüche so gewiß anzumelden und zu begründen, als sie sonst damit ausgeschlossen werden sollen und nicht angemeldete Rechte dem neuen Erwerber gegenüber verloren gehen.

Lemgo, den 7. August 1883.

Fürstliches Amtsgericht Abthl. I.
gez. Potmann.
Beglaubigt:
Schley, Gerichtsschreiber.

Auf dem Hypothekenbuchsfolio des Colonats Endmeier Nr. 55 zu Kalldorf findet sich 5. Orts für den Amtmann Dr. Wüstenfeld zu Rehme unter dem 6. Februar 1858 eine Vergleichssumme von 100 Thalern eingetragen.

Nach glaubhaft gemachter Angabe des gegenwärtigen Eigenthümers des Endmeier'schen Colonats ist jene Eintragung durch Zahlung der Vergleichssumme längst gegenstandslos geworden, es kann aber löschungsfähige Quittung nicht beschafft werden. Beantragter Maassen werden daher Alle, welche an das erwähnte Ingrossat Ansprüche erheben, aufgefordert, solche spätestens in dem auf

Freitag, den 25. Januar 1884,
Morgens 11 Uhr,

angesehten Aufgebotsstermine anzumelden und zu begründen, widrigenfalls die Eintragung für erloschen erklärt und im Hypothekenbuche gelöscht werden soll.

Hohenhausen, den 10. Juli 1883.

Fürstliches Amtsgericht.
gez. Kirchhof.

Beglaubigt:
F. Ortmann, Gerichtsschreiber.

Im Wege der Zwangsvollstreckung ist zum öffentlich meistbietenden Verkaufe des dem Excolon Simon Süllwold auf Nr. 50 zu Talle gehörigen, unter Artikel 49 der Mutterrolle der Bauerschaft Westorf ad 1 und 2 eingetragenen

Grundstücks „Vorn Kalfshagen“ in einer Größe von 71 Nr 55 Quadratmeter Termin auf

Freitag, den 5. October d. J.,

Morgens 11 Uhr,

angesezt.

Kaufliebhaber werden mit dem Bemerken hierher eingeladen, daß der Zuschlag bei einem Gebote von mehr als $\frac{2}{3}$ des Taxats ertheilt werden wird. Taxe und Verkaufsbedingungen können vom 20. k. M. an hier eingesehen werden.

In dem angesezten Termine sind Ansprüche auf Befriedigung aus dem Käuferlöse und dingliche Rechte an dem Kaufgegenstande bei Strafe des Ausschlusses bzw. unter dem Rechtsnachtheile anzumelden und zu begründen, daß für die sich nicht Meldenden ihr Recht gegen den neuen Erwerber verloren geht.

Hohenhausen, den 31. August 1883.

Fürstliches Amtsgericht.

Begl. F. Ortmann,

Gerichtschreiber.

Das unterzeichnete Amtsgericht hat 40 Ctr. aufrangirte fassationsfähige Älten zu verkaufen. Von denselben lagern 23 Ctr. in der hiesigen, 17 Ctr. in der Registratur zu Varenholz.

Kauflustige wollen ihre Preis- u. Offerten bis zum 15. September cr. hierher einreichen.

Bemerkt wird, daß die Älten, welche jederzeit besichtigt werden können, nur zum Einstampfen in den Papiermühlen verkauft werden und daß dieselben an Ort und Stelle abgenommen werden müssen, wenn nicht der Transport auf Kosten des Käufers besorgt werden soll.

Hohenhausen, den 31. August 1883.

Fürstliches Amtsgericht.

Kirchhof.

Horn. Im Wege der Zwangsvollstreckung ist durch Beschluß vom heutigen Tage die öffentliche Versteigerung des Viehmeister'schen Colonats Nr. 154 zu Schlangen, zu welchem nach dem Cataster ein Wohnhaus und ein Garten beim Hause zu 4 Mezen 2 □ R. gehören, erkannt und Verkaufstermin auf

Dienstag, den 2. October d. J.,

Morgens 10 Uhr,

auf hiesigem Gerichtszimmer angesezt, zu welchem Kauflustige mit dem Bemerken hierdurch eingeladen werden, daß Taxe und Verkaufsbedingungen drei Wochen vor dem Termine hier eingesehen werden können, und daß der Zuschlag ertheilt werden wird, wenn ein $\frac{2}{3}$ des Taxats übersteigendes Gebot erfolgt.

In dem anberaumten Termine haben diejenigen, welche Anspruch auf Befriedigung aus den Kaufgeldern machen, und welche dingliche Rechte an dem Colonate zu haben vermeinen, ihre Ansprüche so gewiß anzumelden und zu begründen, als sie sonst damit ausgeschlossen werden sollen, und die nicht angemeldeten Rechte dem neuen Erwerber gegenüber verloren gehen.

Horn, den 23. Juli 1883.

Fürstlich Bippisches Amtsgericht.

(gez.) G. Cordemann.

Beglaubigt:

Giese,

Gerichtschreiber.